Pfarrnachrichten
St. Mariä Himmelfahrt

08. – 14. November 2026

32. Sonntag im Jahreskreis

8. November 2026

32. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16
2. Lesung:
1. Thessalonicher 4,13-18
Evangelium:
Matthäus 25,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «

Bibelwort: Matthäus 25,1-13
Seid also wachsam!
Was für ein unbarmherziger Bräutigam! Könnte der nicht gnädiger sein und die fünf Jungfrauen auch noch einlassen? Sie hatten sich doch bemüht? Und man kann doch mal etwas vergessen. Nein, es ist ein wichtiger Text und zum Glück verharmlost er nicht die Konsequenz von Torheit. Hier geht es nicht um Nachsicht, hier geht es um Wachsamkeit. Es ist ein Aufruf an uns als Christen, nicht nur nett und naiv zu sein. Es wird nicht einfach schon alles gut gehen. Es reicht nicht aus, den guten Willen zu zeigen. Diese Welt braucht Klugheit, Wachheit und gute Strategien. Es genügt nicht, zu denken, dass der Höhenflug der rechten AfD schon wieder vorbeigehen wird. Es genügt nicht zu denken, dass wir den Klimawandel schon irgendwie in den Griff kriegen werden. Unsere Zukunft ist bedroht von autoritären Strömungen, von der Gier Einzelner, von Fake News, von der Faulheit, Dinge ganz zu durchdenken und nach der Wahrheit zu suchen. Wenn wir jetzt nicht bereit sind zum mutigen Denken und Streiten, wenn wir jetzt nicht die richtigen Weichen stellen, dann kann es irgendwann zu spät sein. Seid also wachsam, solange die Tür noch offen ist.

Klaus Metzger-Beck

Entscheidend ist die Bereitschaft und Fähigkeit, mit aller Aufmerksamkeit und Wachheit hier und heute zu leben, unsere Talente und Fähigkeiten zum Wohl anderer einzusetzen.

Pastoralreferentin Anne-Marie Eising feiert 25jähriges Dienstjubiläum

Am 1. Oktober dieses Jahres war Pastoralreferentin Anne-Marie Eising 25 Jahre lang im kirchlichen Dienst. Unsere drei Pfarreien gratulieren ihr von ganzem Herzen, verbunden mit einem großen Dank für ihre authentische und stets theologisch gut begründete Arbeit in Ahaus.

Gebürtig aus Hamm stammend, war Anne-Marie Eising zunächst als Sozialversicherungsfachangestellte tätig und absolvierte dann die praxisbegleitende Ausbildung zur Pastoralreferentin beim Bistum Münster. Ihre Ausbildungsgemeinde war in Datteln, dann ging es für kurze Zeit nach Rosendahl-Osterwick und danach für mehr als 11 Jahre nach Stadtlohn St. Otger. Auf ein kurzes Intermezzo an ihrem Wohnort Laer folgte ihre jetzige Aufgabe als Pastoralreferentin in unseren drei Ahauser Kirchengemeinden.

Anne-Marie Eising stellt die Beziehung zu Jesus Christus in den Mittelpunkt ihrer Spiritualität. Sie stellt allzu traditionelle Gemeindebilder in Frage und lädt dazu ein, den eigenen Glauben biblisch und theologisch gut zu begründen. Ihre Predigten haben Tiefgang, in der Katechese geht sie neue Wege, die über das Gemeinschaftsgefühl hinausgehen und den Glauben selbst in den Mittelpunkt stellen.

Pastoralreferentin Anne-Marie Eising wird am Sonntag, dem 8. November, in der Eucharistiefeier um 11:00 Uhr in St. Marien predigen und ihre persönlichen Erfahrungen aus 25 Jahren im Dienst der Kirche reflektieren.

Adventsfrühstück der Seniorenmessdiener und Krippenbauverein

Die Seniorenmessdiener und der Krippenbauverein besuchen am Donnerstag, 26. November um 9:00 Uhr die hl. Messe in St. Josef Ahaus. Anschließend wird bei einem leckeren Frühstück der kirchliche Jahreswechsel gefeiert.

Eingeladen sind alle aktiven und ehemaligen Seniorenmessdiener, der Krippenbauverein sowie deren Partner oder Witwen.

Anmeldungen in der Sakristei oder bei Herbert Boier unter Tel. 7192 oder 0170 5293568.

Weihnachtsbäume
Wir suchen Weihnachtsbäume für unsere Kirchen. Wer einen schönen Baum hat, meldet sich bitte bei Gregor Frankemölle.

Besinnungsnachmittag
Der Besinnungsnachmittag der Seniorengemeinschaft St. Josef Ahaus findet am Donnerstag, dem 19. November um 14:00 Uhr im Pfarrheim St. Josef Ahaus statt.
Pfarrer Stefan Jürgens wird zum Thema „Heimat und Aufbruch“ den Nachmittag zusammen mit uns gestalten. Lassen wir uns überraschen, natürlich wird auch Kaffee und Kuchen gereicht. Wir hoffen auf einen unterhaltsamen Besinnungsnachmittag.
Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Umlage beträgt 5,00 € pro Teilnehmer.
Anmeldungen bitte bei Eva Mattausch, Tel. 68076, gern auch über Anrufbeantworter.

Kerzen für Licht, Weihnachtsmarkt für Glühwein und Neujahrs-empfang für alle!
Zum gemütlichen Duftkerzen-Studio am 16. November um 14:30 Uhr im Pfarrsaal können noch wenige Anmeldungen angenommen werden.
Material wird gestellt, gerne können eigene Gläser oder Gefäße mitgebracht werden.
Anmeldung bis 10. November bei Ch. Büter, Telefon 40226, Kosten: 10,00 € kfd-Frauen, 13,00 € Gäste
Die gemeinsame Fahrt der kfd St. Josef/St. Marien nach Meppen zum Weihnachtsmarkt am 3. Dezember ist fast vollständig ausverkauft, Anfragen bitte an das Reisebüro Hoge, Wüllener Straße.
Für das neue Jahr dürfen sich die Mitglieder der kfd St. Josef bereits einen Termin vormerken: Der Neujahrsempfang der kfd findet am 12. Januar 2027 um 17:00 Uhr im Pfarrsaal statt.

Volkstrauertag
Eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag findet am kommenden Sonntag um 12:00 Uhr am Mahner statt.

Seniorengemeinschaft trifft sich zum Morgenlob
Die Seniorengemeinschaft St. Marien Ahaus trifft sich am 10. November um 10:00 Uhr zum Morgenlob im Karl-Leisner- Haus. Anschließend wird gemeinsam gefrühstückt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

„In Gottes Händen“
Zu einem meditativen Innehalten mit Texten und Musik laden Amparo - Förderverein für die Sterbe- und Trauerbegleitung - und der Ambulante Paritätische Hospizdienst Ahaus am Sonntag, 15. November, 16:30 Uhr, in die Aussegnungshalle auf dem Friedhof „Zum Rotering“ ein.

Die **Kollekte** in dieser Woche ist bestimmt für die katholischen Pfarrbüchereien. Am 15. November ist Diasporaopfertag. Die Kollekte ist für die Diaspora bestimmt.

Krankenwoche
In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Christel Graumann, Dirk Haarmann und Annette Kersting verstorben.
Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Einsendeschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist montags um 17:00 Uhr.

E-Mail: **stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de**
Internet: **www.st-marien-ahaus.de**
Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622
Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:
Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr